



FWG

Freie Wählergemeinschaft Hochdorf-Assenheim e.V.
„Die Kraft der Mitte“

Weihnachtsbrief 2019

Das Jahr 2019 war in vieler Hinsicht ein bewegendes Jahr: das erste Quartal war geprägt von Ratsarbeit, die aufgrund des anstehenden Wahlkampfes gerne noch Angefangenes beendet hätte; dann das zweite Quartal, das voll vom Wahlkampf bestimmt war; durch den Wahltermin Ende Mai, dann die Sommerpause, die es den Gremien erst wieder ab September ermöglichte, die Arbeit aufzunehmen; mit dem letzten Quartal konnte die Ratsarbeit nun richtig beginnen. Für die FWG brachte die Ortsgemeinderatswahlen ein überwältigendes Ergebnis: mit 11 Mandaten erhielt die FWG die absolute Mehrheit. Und auch das Ergebnis der Bürgermeisterwahl, bei dem unser Kandidat Walter Schmitt mit 70 % Ihrer Stimmen gewählt wurde, zeigt ein eindeutiges Votum. Mit der Wahl der Beigeordneten, bei der Stefan Frombold zum Ersten Beigeordneten und Martina Hoffmann von der CDU zur Zweiten Beigeordneten gewählt wurden, konnte eine konstruktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit auf den Weg gebracht werden. Das Jahresende ist nun überschattet durch den tragischen, plötzlichen Tod der CDU-Fraktionsvorsitzenden und ehemaligen Ortsbürgermeisterin Gabriele Böhle. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer ganzen Familie.

Im Frühjahr hatten wir einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Ludwigshafener Straße auf der Höhe des Einkaufszentrums gestellt, bei dem es in erster Linie um die Sicherheit unserer Schulkinder geht. Wir sind der Meinung, dass an dieser Stelle eine Bedarfsampel die geeignetste Maßnahme ist, um den Verkehr im Bedarfsfall anzuhalten und ein sicheres Überqueren, auch den Kindern, zu ermöglichen. Der zuständige Landesbetrieb Mobilität hat zugesagt, dass im Frühjahr 2020 eine solche Ampel zu Testzwecken gestellt werden kann und hoffentlich dann auch oft zum Einsatz kommt.

Im Zusammenhang mit dem Erscheinungsbild unserer Ortsgemeinde hat unser neuer Ortsbürgermeister Walter Schmitt die Initiative ergriffen, den Kreisel an der Böhler Straße zu verändern. Dabei soll auf dem Kreisel die geschotterte Fläche entfernt werden. Durch Neupflanzung von Stauden soll der Veränderung des Klimas Rechnung getragen werden, bei dem sich die Steinwüsten gerade in heißen Sommern extrem aufheizen. Im gleichen Zusammenhang steht die Blühwiese, die in diesem Frühjahr angelegt wurde. Walter Schmitt hat eine Ackerfläche angelegt, die an die bestehende Renaturierungsfläche zwischen Marlach und Stechgraben anschließt. Dort soll durch regionales Saatgut gezielt ein besseres Umfeld für mehr Artenvielfalt geschaffen werden. Gleichzeitig sollen solche Maßnahmen auch unsere Mitbürger anregen, eigene Initiativen in diese Richtung zu unternehmen.

Bei einer weiteren Initiative haben sich mehrere FWG-Mitglieder und Bürger eingebracht und an einem Aktionstag den Müll rund um unseren „Lieblingsort Hochdorf-Assenheim“ gesammelt und entfernt. Von Bauschutt über Flaschen, Matratzen war alles dabei, was nicht in unsere Natur und Umgebung gehört. Wir laden alle Bürger dazu ein, an einer weiteren Aktion im Frühjahr teilzunehmen. Wir bitten aber auch alle Bürger, darauf zu achten, dass es



für alle Materialien in und um unseren Hausstand entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten gibt, die die Notwendigkeit solcher Aktionen vermeiden könnten.

In einem ähnlichen Zusammenhang ist bereits im vergangenen Jahr eine Aktion unternommen worden, bei der Mitglieder der FWG an denjenigen Stellen den Sand in den Straßen-Regenrinnen entfernten, die nicht im normalen Kehrbereich liegen. Gerade an den Ortseingängen sind diese unschöne Stellen gewesen, die wir gesäubert haben. Vielen Dank an die Helfer!

Im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Verkehrssituation in Ludwigshafen ist die Anbindung an die Schiene ein Thema, das wir mit vereinten Kräften angehen sollten. Während die Verbindung von Böhl-Iggelheim in den Rhein-Neckar-Raum gegeben ist, ist die Verbindung mit dem Fahrrad zur Schiene nicht abgesichert. Dies möchten wir kurzfristig in Angriff nehmen.

Ein Thema, das vor allem die Einwohner in Assenheim beschäftigt, ist die geplante Ostumgehung. Immer wieder gab es Gründe für eine Verschiebung dieser Pläne. Nun soll das Gewerbegebiet in Rödersheim-Gronau in Angriff genommen werden, ohne dass eine Umgehung von Assenheim besteht. Damit muss der gesamte Erschließungsverkehr durch die Ortslage von Assenheim, was den Anwohnern nur weitere Belastung bringt. Dies würden wir gerne vermeiden, doch die Entscheidungen fallen nicht vor Ort, sondern bei übergeordneten Behörden. Wir werden uns im Sinne unserer Bürger und Wähler mit Nachdruck einsetzen, dass dieses Ziel, die Ortsumgehung, nun endlich erreicht wird.

Bereits im vergangenen Jahr haben wir versucht, die Entwicklung unserer Gemeinde in baulicher Hinsicht mit zu gestalten. Im Innenbereich, also in den alten Ortslagen sind immer mehr Leerstände zu verzeichnen. Was vor Jahren landwirtschaftlich geprägt war, muss nun eine andere, bürgernahe und bürgerfreundliche Umnutzung erfahren. Scheunenbereiche sollen in Wohnbereiche verändert werden und das Wohnen an vorderster Straßenfront darf nicht weiter verpflichtend sein. Mit Bebauungsplänen müssen wir reagieren und der Ortsgemeinde in den Kernen neue, zeitgemäße Grundlagen verschaffen.

Durch die Baumaßnahmen der Telekom Ende 2018 ist es in einem ersten Schritt gelungen, unsere Gemeinde, unsere Bürger, zu 90% an ein 100 Mbit Netz heranzuführen. Ziel muss es aber sein, unser Dorf zu 100% an das 1 Gbit Netz anzuschließen.

Wir wissen, dass das Wahlergebnis der Ortsgemeinderatswahlen und die Bürgermeisterwahl eine hohe Herausforderung darstellen. Wir werden uns mit all unseren Kräften einsetzen, damit wir gemeinsam, auch mit den anderen Fraktionen im Rat unsere Gemeinde voranbringen.

Machen Sie mit, diskutieren Sie mit uns beim regelmäßigen Treffen am 1. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Historischen Rathaus Assenheim.

All unseren Bürgern wünschen wir Gesundheit, alles Gute und ein zufriedenes Jahr 2020!

Ihre Freie Wählergemeinschaft Hochdorf-Assenheim e.V.

Ernst Büber
1. Vorsitzender

Stefan Frombold
2. Vorsitzender